

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rezeptbuch - Cod. Ettenheim-Münster 384

[S.l.], [17./18. Jahrh.]

Fürnüß

[urn:nbn:de:bsz:31-133417](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133417)

11
Zugangnu, grün Valaübaw: 50.
iz. Lohf von gr. ein-öfl, last polofob
In der ein andern Zugofen, Zug-
ofen ein viel dünnt, damit schaf
das öfl bloß einziehen, dann last
nd bloß einwas ein parionab zu öfl
ein yofen. Dippas Lühn i' Nijf gut
für alle sauch Zugofenarbeiten.

Ein Buten Leinöfl Kürn V.
Re ein Lautz Leinöfl. 4. Lohf ge-
brauch Vitriol. 4. Lot. wofen ungenig
4. Lot. Umbra. 2. Lot. Silberglatt
In gebrauchte Vitriol ist sehr gut
zu brüchen mit Silberglatt und
das wäpferes.

Die Romaniſchen Verri V.
Staub 5. Lohf von Lohf berpedin
2. Lot. Sandarac zu pamen in ein
Lohf gutten bei einem Lohf für
ein andern Zugofen last, und allzeit einwas-
genigere, die für ein was, so ist last
nd mit ein pinder Lohf, als dann
dann man allzeit Zugofen auf ein was
für brüchen, dann so bald fast
so ist genig, dann wenn man ein
Lohf von für, mit last und
last Sand, dann man ab ein auf
ein Lohf. last will, ein was
die Zugofen, dann wenn man
von pinder hateria 2. Lot. last 2.
Lot. berpedin öfl last und ein was
ein andern Zugofen, als dann
last ein was Romaniſch Verri
V.

Wurzeln, raißent gutt blausen, san:
Dra, 3. Pulv, Saucditz, Saucpelin
Sinnor ist man samit in dinsten
Gruaitung ist in Loosgruaitung
gumelent Rhodnu.

30756 Rhodnu

Rumb 1. 10. Spiritus vini. 4. Pulv
Gummi lac nin falon lobt rofen
Oxungidugum = Wurzeln 4. Pulv
Crocus pulv, lat allat, allagumaf
Zingiber ist trüchle nē dinsten nin par
clib Crinum dinsten istia zu dinsten
gumelent.

Safran edelben Rhodnu

Rumb nin Solong Spiritus vini, andert
fall Pulv Aldes succorina, schalb Pulv
Curcuma maagst allat zu furum pulv
Lut caput nē in spiritus vini Zingiber
istia obnu gumelent roand, gumelent trüchle
nē dinsten nin dinsten Crinum dinsten
samit us pulv. Safran Rhodnu, gumelent
ist dinsten nin 3. Pulv Safran nin
Safran pulv. Safran gumelent Br:
Safran ist. Safran nin 3. Pulv Safran
nin wolk pulv. Safran dinsten
Gumelent ist. Safran nin 3. Pulv
Safran gumelent.

Einzacher Rhodnu

Rumb 2. Safran dinsten allat pulv, Safran
Lut vini. Gummi lac, 1. 10, lat nē
Ging nitaluaitigum wazun dinsten
Zingiber, ist nē dinsten nin, dinsten
nin dinsten nē dinsten dinsten, dinsten nin
nē dinsten nin dinsten ist Safran dinsten
dinsten, samit dinsten, dinsten dinsten
gumelent dinsten dinsten, dinsten dinsten
dinsten dinsten dinsten, dinsten dinsten
dinsten dinsten dinsten.

Einen Taffran=selben edr und
 Wam dfo em staab qnong, po
 maast mit woffen zürwilt fluchfen
 Sanauf Sruaus überstancifst. Jhr
 mit Grommi laua die or, Dnd über
 die fluchfen staarist pfoawtz zürwilt
 folgert überstancifst Jhr o. edne z.
 will mit grunney zürwilt, Dnd Jhr
 Jruaus darmit die bewist.

Im rober Adwnt
 Nimt em rock Dnd faubel Jhr
 mit Jucobru, darwider nu König
 König Sruaus ist, Stalofst mit
 grunney zürwilt. Jhr Sruaus mit
 Jruaus, Sruaus maast fluchfen
 Sanauf mit woff Dnd Sruaus zürwilt
 Dnd Jhr Sruaus ede beauf.

Guten Silber legm.

Nimb gute saupblasz nungelaff-
 mt, als saum z. maast gupfotem
 Dnd gupfot, saß Jhr maast abru in
 Gute sauch, Braudwideri gupfot,
 Dnd nimb gute Jhr Mathix, Jhr
 Dnd Serpentin darwideri gupfot
 Das was Jhr wuff maame Jhr
 inder gupfot, Jhr man Jhr
 Braudwideri auf gupfot

**Im lard auf Gold und Silber
zu lachen.**

Re. i. Loth Gold armeni Dnd i.
 Loth Wnips Blümmi, Laß n. Jhr.
 gupfot auf nimb lofegnom, Jhr saum
 zu z. Loth. Inwilt, Dnd Sruaus
 nimb Jhr Jhr nimb Jhr Jhr
 ist woff, ennu Jhr auf.

Einem Zünnüß zu machen Hel-
cher bald freilichen Wind
R. Silberglat 8. Lot. roßwurz
1/4. Lot. Zinnigafu, Sanderl-
glat 2. Quinck Terra vers. 6. Lot
Linnoll 3. Th. In die Polaph allat
Alma Trophodum in einem Saß
Lass us zu spannen augenöffel ganz
Lungdam ein dem Loffe pudor nie
salon püret püret, eod' ead' us
mit überlaußen, lass piag (h)
spüen ead' lauter ab, und sub, us
and' zu dem grobmaß, die Waig
Matarai is nicht mit.

Ein dritter Zünnüß.
R. Gummi lac 20. Lot. in granis
Wnu Eyden Masice 9. Lot.
Sanderaco poßnu Knip. 1/2. Lot
Ypraniff vdn Sanderl-
glat in Saßwurz qmop.

Der obnig Zünnüß zu
größen, und dem Sanderl-
glat, und dem Spiritum vini
eas' us zu ein maß demüben groß
reanid' qn' qn', zu dem vobnig
Substanziat in dem Waig
Lass us. und die zu nuro haß sig' sig'.

Weylen zu der gülden und
zu der Silbernen.

Müß man unter zweck silber
1 1/2. Lot. Blig' und Zinn. 1/2. Lot. Ki-
zumat. 2. Lot. hauf' eme ead'
Blig' und Zinn in dem sig' und
gang, ab' bald' ead' grob' silber
finnen

53
Ein nix guttloos, frou aof ^{Widwe}
Salrbald in nix quibou lall Haffner
gungor. Funnibn ab als eam
Widwas nix dickleb lndno eamit
Clea matroi jfou prauben Wanden
dund brau h. n. d.

Ein Hofenen, Hofweiner Hürnen zu machen.

Zu nemmen 10 Linnwoll nix man
unnen 2. Lot. Silbnerglat. 2. Lot
Blauj gelb, 2. Lot. rdnix galligen
fenn, Linn wafel, alle zu paiten
in was öll guttloos, in nemmen wasam
ontz guttloos, dunt i. odan 2. tag
poffen laff, Lnzlias waft d'was
nix auldn gnaiffel. pro nix d
no quib.

Holls Bels zu beiben.

Nix brau die gult färb, dunt
Griafu pin dunt Bartholome ab
dunt Lönan pin alleguaf, ffiten
alpdann quib, nix wasan, dunt
Laff nix d'was nix auldn loof.

Holls Linn zu fieden.

Nix Hürnen, die Linn ficut
dunt nix laig, Liffen wasan
dunt allain, Laff nix 2. ficut fünd
Laff lall Wanden, pro Laff dunt
Golt. Ein Gold farben Hürnen
Zuf dreyer, Helgelem dalt, Ein
Hand d'was das nicht dom
Haffen abgedel.
Nix nix Linn eyers, remu

28. Item Sprich Menn, Sünd 4. Sprich
Boli armeni, auct so vill gebrandy
Sprich griff mit Lincioff, Sünd mit
clanndtne Ballikenstun niu ar fahel
süß groß, zu Lich mit 3. oder
4. Troßflin Lincioff vauindne bis
nd, so sich Menn aep neu Jouig
Sprich ad Lou enu stin in neu Lincioff
Sprich hies Sprich nd reuaf neu
raubnd groß, bragn nd auct
Lach Lincioff vauind, Sünd Lach
Clap quiafsta hold odno pibon
clauand.

Ein anderer Lurnü Vauß
obige gemelte metalle.

R. Ver nit, agstin Sünd allain
Lincioff vauind Sünd soß mit der
zu Lincioff, pinda nd allat in niu
Lach glästne fahel Sprich Lach fahel
Clap quiafsta auct niu ar vauind
Sprich zu sich so Sprich mofa Lincioff
vauind, ist odno zu sich, so zu
mofa allain vauind, Sünd so auct
nd

Heisen Lurnü Wie Milch.

R. Lincioff so vill zu vauind Sprich
Vlau vauind vauind, so quidig ist
dau nd die vauind fahel quidig ist
so Lach nd vauind, quidig ist
vauind.

Ein Lührle Gold Lach

R. Sünd soß Sünd soß in glästne
vauind, vauind nd Lach vauind
vauind, Sünd Lach vauind zu Lach
gold mit niu ar Lach Lach
vauind

glensig auß dem fromt Viskerolmisch sach
größerind auß dem roa von Formin
Lomer, dazum npruit laug Engen lang
schill, npr. schill schill die schill zu quod
Vid 60 dem die npr. schill npr. schill
dem schill schill.

**Loth: In Hand derten - Fleckender
dem Vayra zu bringen.**

Reinub dnu pader, pommang, sach
odno pader, npruit, pader, dngg als dngg
dem schill schill, npr. schill, npr. schill
mit, dngg dngg, In rooff npr, la Vae ro
npr. schill, odno dngg so pader, dngg
npruit npr. dngg dngg, dngg, dngg
dngg dngg npr. schill schill, dngg schill
dngg dngg npr. schill schill, so dngg alle
dngg dngg dngg.

**Staub In d der gleichen auß den
augen zu schreiben.**

Reinub dngg dngg dngg schill, dngg
dngg npr. dngg die dngg, odno
npruit dem schill dngg dngg dngg
dngg dngg dngg dngg dngg dngg
npr. dem schill so dngg.

den Nemsan deren den Wein.

zu verkleiden.

Reinub dngg odno dngg dngg in npr
dngg mit dngg dngg, so dngg dngg
dngg dngg dngg dngg dngg

Dap einer bald truncken

werde.

Reinub dngg dngg dngg dngg npr
in dngg dngg dngg dngg dngg
npr. dngg dngg dngg dngg
dngg dngg dngg dngg dngg.

gronast, Lou eipm nimb 8. tot auf
nie priedel spiritus vini, Ipsi ne
in neu gläse, Salt us iberu nie glüht
last neu Hnuy püney, als eam hütt
us Surtur ninaudro, Ipsi 3. tot Vm
Inwendig spickölt dainindro, Omilol
us nie Sattur Kupfer lang Surtur nina
audro pro ipse gronast, blau wam
us boaulof, Hell pro quins dero Lou
Nap in neu gläse, ob Hell auf der
Linn Wasser wazul Sault, pro eam
nimb nie quatz püstel Lou Senuy
Sany, dainit bstonias ein püchel, last
nie Hnuy bündel, Hnuy, und iberu
stomast pro, als ein Vnd quinz Wint.

U. Scharffe zum Feisen.
Nimb ein Linn Lou ärsenung äggl
die auß dem ärsenbäum, last
Sult nimb zu gultstus, und Linn
Wasser wazulin, so Sastu in nimb
H. Sult nie bündel püstel
Scharffe.